

Potsdam, 08.01.2019

Pressemitteilung

Würdigung für herausragendes Engagement – Sieben Brandenburger beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Sieben Brandenburgerinnen und Brandenburger nehmen in diesem Jahr am Neujahrsempfang des Bundespräsidenten teil. Damit würdigt das Staatsoberhaupt traditionell zu Jahresbeginn ehrenamtliches Engagement. Beim Empfang am Donnerstag (10. Januar) im Schloss Bellevue in Berlin sind folgende Engagierte aus dem Land Brandenburg auf Vorschlag der Landesregierung dabei:

Emma Charlotte Führling und **Aman Deep Kaur**. Die beiden Jugendlichen engagieren sich seit 2016 als Schülersprecherinnen am Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium Prenzlau. Als Vertreterinnen des Gymnasiums nehmen sie an Veranstaltungen des Kinder- und Jugendbeirats der Stadt im Landkreis Uckermark teil und stellen bei Tagen der Offenen Tür ihre Schule und die Arbeit der Schülergremien vor. Emma und Aman leben Integration als etwas Normales vor.

Jens Heinze aus Treuenbrietzen und **Ronald Judis** aus Mittenwalde gehören zu den zahlreichen Feuerwehrleuten, die im vergangenen Jahr unter Einsatz aller Kräfte und oft bis zur Erschöpfung gegen die Waldbrände in Brandenburg kämpften. Sie stehen stellvertretend für alle Einsatzkräfte, die bei der Brandbekämpfung dabei waren. Ronald Judis ist langjähriger Kreisbrandmeister im Landkreis Dahme-Spreewald. Er war in 2018 unter anderem zuständig für die Einsatzleitung und Koordinierung der Kräfte zur Bekämpfung der Wald- und Flächenbrände in der Lieberoser Heide. Als Kreisbrandmeister koordinierte Jens Heinze in Potsdam-Mittelmark die Einsatzkräfte. Prägend im vergangenen Jahr waren in diesem Landkreis die Wald- und Flächenbrände in Fichtenwalde und Treuenbrietzen.

Rico Ladewig aus Stendell (Landkreis Uckermark) arbeitet trotz eigener körperlicher Beeinträchtigung unentgeltlich als freiwillige Unterrichtshilfe für Schüler mit und ohne Förderbedarf. Er begleitet Schüler zu Ausflügen und zeigt in Sportprojekten, wie man trotz Handicap Kanu fahren kann. Zudem unterstützt er Mädchen und Jungen bei der Anfertigung von Postern und Wandzeitungen und arbeitet in verschiedenen Arbeitsgruppen mit.

Carolin Schönwald ist in vielen Projekten für Menschen im ländlichen Raum in der Gemeinde Märkische Schweiz (Landkreis Märkisch-Oderland) aktiv. Dazu zählt das Familiencafé „lokal.“ In Buckow – eine Begegnungsstätte für alle Gene-

rationen, für Einheimische, Zugezogene und Geflüchtete. Die ebenfalls in Buckow angesiedelte Bürgerbühne greift kommunalpolitische Themen auf und inszeniert auf dieser Grundlage Theaterstücke. Im Rahmen eines Rückkehrer- und Zuzugsprojektes setzt sich Carolin Schönwald zudem für die Belebung der Innenstadt und die Attraktivität der Region ein.

Babett Zenker aus Cottbus engagiert sich in vielfältiger Weise für die Belange der sorbischen/wendischen Minderheit. Sie ist ehrenamtliches Stiftungsratsmitglied der Stiftung für das sorbische Volk sowie Mitglied des Vereins Sorbischer Kulturtourismus. Als langjähriges Mitglied des rbb-Rundfunkrates und stellvertretende Vorsitzende des Programmausschusses setzt sie sich für eine breite Präsenz der Minderheit in den Medien ein.

Die Landesregierung wird beim Empfang des Staatsoberhauptes für Repräsentanten des öffentlichen Lebens durch den stellvertretenden Ministerpräsidenten, Finanzminister **Christian Görke**, vertreten.